



Input von ...

Liebe Leserinnen und Leser

Vor etwas mehr als einem Monat durfte ich mein Amt als Gemeinderat anreten. In der Zwischenzeit wurden die Ressorts neu verteilt und es freut mich, dass ich mich künftig um die Liegenschaften der Gemeinde kümmern darf. Es ist eine spannende Aufgabe mit einigen Herausforderungen aber auch viel Potenzial. Einen ersten Eindruck über die vielfältigen Objekte konnte ich schon gewinnen. Nebst den bekannten Grossprojekten gibt es viele unauffällige aber dennoch wichtige Arbeiten, die erledigt werden müssen. Auch bei diesen gilt es, Kosten und Nutzen mit Weitsicht abzuwägen. Zudem müssen die Lösungen auf die Allgemeinheit ausgelegt sein und nicht nur hauptsächlich einem bestimmten Benutzerkreis dienen. Wie ein solcher Spagat gelingt, zeigt unsere neue Dreifachsporthalle. Nach intensiver Bauzeit können wir dieses moderne, nachhaltige Gebäude nächsten Monat der Bevölkerung, der Schule und unseren Vereinen übergeben. Der offiziellen Eröffnung blicke ich schon voller Vorfreude entgegen. Und bereits zwei Wochen später können wir die neue Anlage im Rahmen des schnellsten Sirnachers und der Murg trophy hoffentlich ein nächstes Mal gemeinsam geniessen. Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin einen schönen Sommer mit ab und zu einem kühlenden Regentag.

Claude Gremaud
Gemeinderat



Informationen aus dem Gemeinderat



Vergabe Tiefbauarbeiten Strassen- sanierung Busliweid mit Werklei- tungssanierung

Im Detailbudget der Investitionsrechnung 2026 ist die Strassensanierung Busliweid in Sirnach eingestellt worden. Gleichzeitig zur Strassensanierung wird eine Regenabwasserleitung gemäss der Generellen Entwässerungsplanung (GEP), welche ebenfalls im Budget der Erfolgsrechnung 2026 eingestellt ist, gebaut. Die bhateam ingenieure ag aus Sirnach wurde beauftragt, ein Offertverfahren im Einladungsverfahren für die

Tiefbauarbeiten inklusiv den Werkleitungsarbeiten durchzuführen. Die Offerten wurden technisch, fachlich und rechnerisch kontrolliert, analysiert und bereinigt. Aufgrund der Vergabekriterien (Preis, Termine und Personal) hat der Gemeinderat den Auftrag für die Tiefbauarbeiten an die Vetter AG aus Lommis zum eingereichten Pauschalpreis von CHF 353'009.70 vergeben. Mit der Strassensanierung werden gleichzeitig auch die Werkleitungsarbeiten der EW Sirnach AG sowie der Technischen Werke Eschlikon ausgeführt. Die Kosten für diese Werkleitungsarbeiten werden den jeweiligen Werkbetrieben direkt belastet und sind somit nicht Bestandteil der von der Gemeinde Sirnach zu tragenden Kosten.

Der Baustart ist auf den 10. August 2026 angesetzt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte November 2026. Witterungsbedingt sind Verzögerungen möglich.

Vergabe Tiefbauarbeiten Strassen- sanierung Sonnenrainstrasse

Im Detailbudget der Investitionsrechnung 2026 ist die Strassensa-



nierung Sonnenrainstrasse Sirnach eingestellt worden. Die bhateam ingenieure ag aus Sirnach hat im Auftrag der Gemeinde das Offertverfahren durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte im Einladungsverfahren. Auf Basis der Vergabekriterien Preis, Termine und Personal erfolgte die Vergabe durch den Gemeinde-

rat an die Vetter AG aus Lommis zum eingereichten Nettopreis über CHF 313'170.15.

Der Baustart ist auf den 10. August 2026 angesetzt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2026. Witterungsbedingt sind Verzögerungen möglich.

Gemeinderat

Unter anderem ...

- findet der Informations- und Mitwirkungsanlass zur Pädagogischen Schulraumplanung am 1. Oktober, 18.30 Uhr statt. Reservieren Sie sich das Datum schon heute. Weitere Informationen zum Anlass und zur Anmeldung folgen im nächste Sinachaktuell.
- führte die Flur-, Landschaftsschutz- und Unterhaltskommission (FLUK) den jährlichen Gemeinderundgang zur Überprüfung der Naturschutzobjekte, Ruderalflächen oder des Standes von Magerwiesen durch.

Ersatzwahl Baukommission Restlaufzeit Legislatur 2023 – 2027

Gemäss Verordnung über die ständigen Kommissionen der Gemeinde Sirnach wählt der Gemeinderat die Mitglieder der Baukommission für eine Amtsdauer von vier Jahren. In diesem Gremium besteht eine Vakanz, die es für den Rest der Legislatur 2023 – 2027 zu beheben gilt.

Der Gemeinderat schreibt die Wahl für die Besetzung als Mitglied in der Baukommission entsprechend aus. Es ist eine schriftliche Bewerbung **bis Ende August 2026** einzureichen. Das Mitglied wird im Anschluss an einer ordentlichen Gemeinderatssitzung gewählt.

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte ein an die Gemeindekanzlei Sirnach, Corinne Wagner, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, corinne.wagner@sirnach.ch.



BUNDESFEIER 2026

Herzliche Einladung!

Samstag, 1. August 2026, 10.00 Uhr
im Roset, ob der Hochwacht

Feiner Brunch (für Angemeldete)
vom Tannhof & Egger-Hobby-Chor

Ohne Anmeldung für alle
Getränke- & Kuchenbuffet

Gute Unterhaltung
Festrede Regierungsrätin Ruth Faller Graf
Alphorngruppe Hochwacht
Hüpfburg & Spielmobil

Findet bei jedem Wetter statt (im Zelt).



Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch an der Bundesfeier 2026!



UNSERE NEUE HALLE

Herzliche Einladung!

Samstag, 15. August 2026
Dreifachsporthalle Grünau
„Tag der offenen Tür“

ab 11.00 Uhr Festwirtschaft

11.30 Uhr Festakt – offizielle Einweihung
anschliessend freie Besichtigung

12.30 Uhr Darbietung Dance for Kids,
Young Dancers und Dance4fun

13.20 Uhr Darbietung Damen (Stufenbarren) und Aktive (Barren)

15.00 Uhr Ende

mit Festwirtschaft



Der Gemeinderat und die Baukommission freuen sich auf viele Gäste!



UNSER NEUER TURM

Herzliche Einladung!

Sonntag, 23. August 2026
Einweihungsfeier
Hochwacht

Programm

10.00 Uhr Einweihungs-Gottesdienst
anschliessend Festansprachen

ab 11.00 Uhr Festwirtschaft der SiFA &
gemütliches Beisammensein

Unterhaltung
Alphorngruppe Hochwacht
Hüpfburg

Geniessen Sie die tolle Aussicht über Sirnach.



Herzlichen Dank an alle Sponsoren/innen und Unterstützer/innen.

Baubewilligungen	
Seit dem 19. Juni 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:	
Bauherrschaft	Max Siegfried AG
Objekt	Anbau Balkone, Umbau und energetische Sanierung
Lage	Rosenbergstrasse 44, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Musliu Ruzdi
Objekt	Aussendämmung mit Rafflamellen statt Klappläden
Lage	Ringelstrasse 13, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Camion-Transport AG Wil CT
Objekt	Neubau Hauptsitz Bürogebäude mit Tiefgarage
Lage	Hubstrasse 109, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Manhart Martin und Riazzi Niloofar
Objekt	Rampe anstelle Treppe
Lage	Winterthurerstrasse 32a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Carbagas AG
Objekt	Container für Gasflaschen
Lage	Fabrikstrasse 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schmucki Markus
Objekt	Neubau Betankungsanlage
Lage	Haldenhof, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Feldmann Pascal
Objekt	Klimaanlage mit zwei Aussengeräten
Lage	Fischingerstrasse 22, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Winkelaar Patrick und Heidi
Objekt	Einbau von zwei Dachfenster
Lage	Büfelderstrasse 31, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Häfliger Anton und Oksana
Objekt	Gartensauna
Lage	Höchlistrasse 21, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Haas Dorothea und Kurt
Objekt	Anbau Pergola mit Lamellendach
Lage	Frecht 11, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Mächler Tobias
Objekt	Ersatz Scheunentor durch Sektionaltor und Einbau Schaufenster
Lage	Büfelderstrasse 25a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	GF Haustechnik GmbH
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Oberhofenstrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Müller Andreas und Di Lanzo Lara
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Neuwiesenstrasse 13, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Thalmann Christoph
Objekt	überdachter Batteriespeicher
Lage	Fischingerstrasse 105, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Siegenthaler Mathias und Eftychia
Objekt	Fenster zu Fenstertür mit Aussentreppe, Einbau Cheminéeofen
Lage	Breitestrasse 8, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Baumgartner Hubert und Claudia
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Austrasse 19, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Diem Manuel und Stephanie
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Zelglistrasse 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hayoz Carmen
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Untere Schulstrasse 7, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Thalmann Roman und Claudia
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Sägestrasse 4, 8370 Sirnach

Behördliche Bauabnahme ist erfolgt



Die letzten Arbeiten laufen, damit die Dreifachsporthalle bald feierlich eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben werden kann.

Am Dienstag, 14. Juli 2026, hat die Bauabnahme mit den kantonalen und kommunalen Behörden stattgefunden. Nebst der Bauverwaltung haben auch die Gebäudeversicherung Thurgau sowie kantonale Ämter teilgenommen. Die Freigabe für den Schulbetrieb ist nun definitiv. Kleinere Penzenzen wurden aufgenommen und werden nun abgearbeitet. So muss in der Küche noch eine Löschdecke oberhalb des Feuerlöschers montiert werden. Ebenfalls werden die Trittstufen auf der Zuschauertribüne farblich markiert für eine bessere Sichtbarkeit. Im Umgebungsbereich dürfen die IV-Parkplätze nicht mit Rasengittersteinen ausgeführt werden. Dies wird ebenfalls noch angepasst. Somit ist alles angerichtet für die Inbetriebnahme sowie die Eröffnung.



Der Umgebungsbereich wird in diesen Tagen ebenfalls fertiggestellt. Die bauliche Abnahme der Halle ist ebenfalls erfolgt und die Baukommission kann erfreut feststellen, dass ein mängelfreies Werk an die

Gemeinde übergeben werden kann. Dies ist nicht selbstverständlich. Der Dank gilt allen am Bau beteiligten Personen. Sowohl Planer als auch Unternehmer haben eine erfreuliche Gemeinschaftsleistung erbracht.

Wohnsitzbestätigung neu in Minuten im digitalen Postfach



Kein Gang an den Schalter, keine Wartezeit, kein Postweg: Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau können ihre digitale Wohnsitzbestätigung neu vollständig online bestellen – und haben das Dokument innert Minuten direkt in ihrem digitalen Postfach.

Am Digitalen Schalter des Kanton Thurgau erfolgen Bestellung, Identitätsprüfung und Ausstellung der Wohnsitzbestätigung vollautomatisch. Das Dokument ist digital versiegelt und damit fälschungssicher, was insbesondere für Banken, Behörden und weitere offizielle Stellen wichtig ist. Diese digitale Wohnsitzbestätigung ist nur für eine digitale Verwendung bestimmt und entsprechend nur in elektronischer Form gültig. Sie sollte daher auch nicht ausgedruckt, sondern ausschliesslich digital weitergeleitet werden. Der Service ist in 79 Thurgauer Gemeinden verfügbar und damit nahezu flächendeckend nutzbar. Auch für alle Sirnacherinnen und Sirnacher besteht das Angebot. Vorausset-

zung ist ein Konto auf dem Digitalen Schalter Thurgau. Die digitale Wohnsitzbestätigung ist eine von mehreren Dienstleistungen, die im Digitalen Schalter verfügbar sind. Weitere Services sollen folgen, darunter die Bestellung des Betriebsregistrauszugs. Ab Herbst 2026 wird zudem das schweizweite Behörden-Login AGOV auf dem Digitalen Schalter Thurgau verfügbar sein. Damit können sich Nutzerinnen und Nutzer künftig mit einem einzigen Login bei Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden identifizieren. Federführend umgesetzt wurde das Projekt durch die Fachstelle eTG beim Verband Thurgauer Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Kompetenzzentrum Digitale Ver-

waltung. Zugang zum Digitalen Schalter Thurgau: schalter.tg.ch



Über den Digitalen Schalter Thurgau

Der Digitale Schalter Thurgau ist die zentrale Plattform des Kantons für digitale Behördenleistungen. Er ermöglicht Einwohnerinnen und Einwohnern, Behördengänge einfach, sicher und ortsunabhängig zu erledigen. Bereits heute sind verschiedene Services verfügbar, darunter das Einreichen einer Betriebsantrag, die Beantragung von Stipendien sowie das digitale Bau-gesuch über eBau.

Kartierung Quellenatlas



Der Kanton Thurgau nimmt sich der Aktualisierung des Historischen Quellenatlas von 1912 an und sucht Freiwillige für Kartierungsarbeiten.

Der Kanton Thurgau aktualisiert derzeit seinen historischen Quellenatlas von 1912, da die bestehenden Karten und Datengrundlagen teilweise veraltet, unvollständig oder nicht miteinander abgestimmt sind. Basierend auf vielen vorliegenden Datengrundlagen wurde durch das Büro Naturkonzept AG beauftragt eine digitale Quell-Hinweiskarte zu erstellen. Diese liefert

Informationen zu möglichen Standorten von natürlichen und gefassten Quellen. Die Kartierungsarbeiten haben gestartet. Freiwillige suchen alle Quell-Hinweispunkte im Gelände auf. Vor Ort dokumentieren sie in der App ThurGIS was sie vorfinden. Weitere Unterstützung bei der Kartierung kommt von den Förstern und Was-

serversorgungen. Sind Sie ebenfalls interessiert Quellen zu kartieren? Weitere Informationen zum Projekt und zur Meldung als Freiwillige finden Sie auf der Website des Amtes für Umwelt, Kanton Thurgau: www.umwelt.tg.ch/gewaesserqualitaet-und-nutzung/gewaesserqualitaet/quellen.html/17675



Bessere Lesbarkeit von Texten durch ideale Kontrastoptimierung.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik **Sichtwerk**

KOSTENLOSE ENTSORGUNG?

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminium Dosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

ANGEPASSTER SCHLAFSCHUTZ

- Dämpft störende Geräusche wie Schnarchen, Verkehr oder Nachbarn
- Sorgt für tiefen, ungestörten Schlaf
- Weiche, komfortable Materialien für die ganze Nacht
- Perfekt angepasst auf Ihr Ohr - kein Drücken oder Rausrutschen

HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 in Eschlikon
Tel.: 076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch

Brocki Volltreffer

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 13.30 - 18.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Strommix 2025 – Sirnacherinnen und Sirnacher wählten eine nachhaltige Stromversorgung



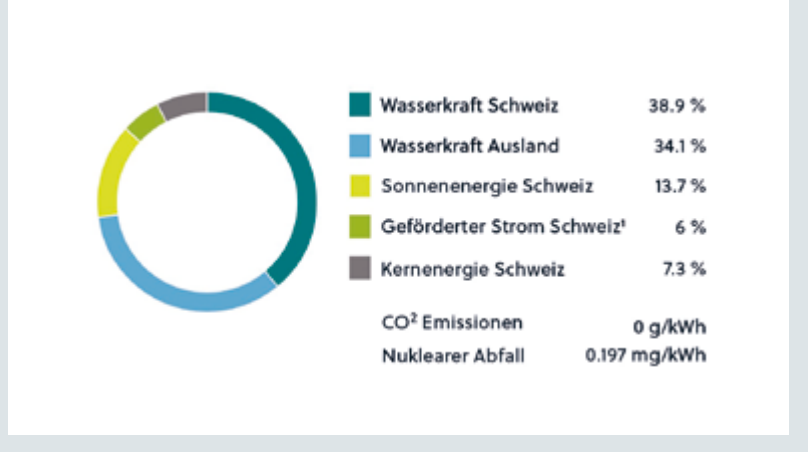
Die grosse Mehrheit der Kundinnen und Kunden hat sich auch im Jahr 2025 für eine nachhaltige Stromversorgung aus erneuerbarer Energie entschieden und unsere Produkte «THURGIE Blau» oder «THURGIE Grün» bestellt. Herzlichen Dank! Im Lieferantenmix zeigen wir Ihnen auf, aus welchen Quellen der Strom kommt, der 2025 gesamthaft an unsere Kundinnen und Kunden geliefert wurde. Im Produktmix sehen Sie die Zusammensetzung unserer drei Stromprodukte.

Zusammensetzung und Herkunft des gelieferten Stroms

Mit dieser Deklaration erhalten unsere Kunden die Möglichkeit, ihren Stromverbrauch bis zur ursprünglichen Energiequelle nachzuvollziehen. Dabei ist wichtig, zwischen der tatsächlichen physikalischen Stromlieferung, die im Viertelstunden-Takt bilanziert wird, und der Stromqualität auf Jahresbasis zu unterscheiden.

Lieferantenmix

Die gesamte an die Endkunden gelieferte Energie.

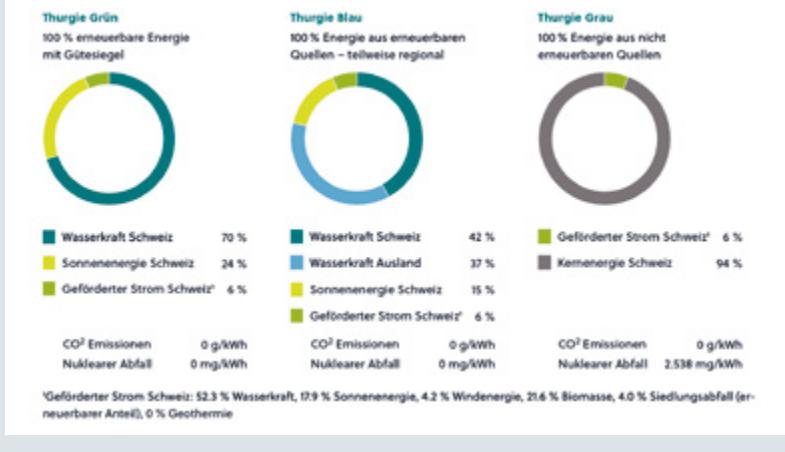


Mit Stromqualität ist die Art der Erzeugung gemeint. Physikalisch gesehen unterscheidet sich Strom nicht – unabhängig davon, ob er aus Wasserkraft, Windenergie oder Photovoltaik stammt. Bei den angebotenen Stromprodukten bestehen jedoch deutliche Unterschiede in der Qualität. Diese

werden für jede produzierte Kilowattstunde durch Herkunftsnachweise, kurz HKN, bestätigt. Herkunftsnachweise verleihen einem Stromprodukt damit ein eindeutiges Qualitätsmerkmal – vergleichbar mit einem Fingerabdruck. Sie werden jährlich bilanziert und beim Verbrauch entwertet. Diese Entwertung

Produktmix

Die Produktauswahl der gelieferten Energie an die Endkunden.



stellt sicher, dass dieselbe Stromqualität nicht mehrfach verkauft werden kann.

Informationen

Weitere Informationen über die Stromkennzeichnung erhalten Sie unter www.strom.ch/de/



service/stromkennzeichnung.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst unter 071 969 44 88 oder info@ewsirnach.ch zur Verfügung. Oder nutzen Sie die Website www.ewsirnach.ch mit unserem Chatbot.

EW Sirnach AG

Warnung vor Asiatischen Hornissen

Die rasch vordringende Asiatische Hornisse gefährdet Bienenbestände und lokale Ökosysteme und erfordert erhöhte Aufmerksamkeit.

Die Asiatische Hornisse ist eine aus Asien stammende invasive Art. Sie stellt eine ernsthafte Bedrohung für Honig- und Wildbienen sowie für das Gleichgewicht der lokalen Ökosysteme dar. Sie ist in der Lage, grosse Kolonien zu bilden. Angesichts ihrer raschen Ausbreitung ist es wichtig, die richtigen Massnahmen zu ergreifen, um den Schutz der Menschen, der Umwelt und unserer Artenvielfalt zu gewährleisten.

Vorsicht bei Umgebungsarbeiten

Die Asiatische Hornisse baut ihre Primärnester (Frühling bis Sommer) meist unter 2.0m Höhe an festen Strukturen wie Schuppen und Vordächern, in Hecken



oder Nistkästen. Bei Umgebungsarbeiten wie beispielsweise Heckenschneiden ist entsprechend

Vorsicht geboten – sei dies im Rahmen von Werkhofarbeiten, als auch bei privaten Gartenarbeiten.

Nationale Meldeplattform

Die Meldung von Verdachtsfällen erfolgt direkt über die nationale Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch. Bei gehäuften Sichtungen an einem Standort werden die Thurgauer AH-Experten der Task Force TG-ZH-SH ausgerückt, um das Nest zu lokalisieren. Die Zerstörung des Nestes erfolgt anschliessend durch ausgebildete Spezialisten und wird wiederum vom Kanton koordiniert.



WARNUNG VOR ASIATISCHEN HORNISSEN

Im Rahmen der Bekämpfung asiatischer Hornissenkolonien bitten wir Sie, Ihre Beobachtungen, auch wenn Sie sich nicht sicher sind, unter folgender Adresse zu melden: www.asiatischehornisse.ch

Primärnest (März bis Juni)
Klein, an geschützter Stelle unter einem Dach, in einem Nistkasten, ...

Sekundärnest (ab Juli)
Gross, oft in Baumkronen...

Labels on the hornet diagram: Schwarzer Thorax, Schwarze Abdominalsegmente mit schmalen gelben Streifen und einem einzigen orangefarbenen Segment, Schwarzes Dreieck, Gelbe Beine an den Enden.

Übergabe Geschäftsleitung



Nach 23 Jahren als Geschäftsleiter der Perspektive Thurgau übergibt Markus van Grinsven die operative Führung und tritt in den Ruhestand. Felix Suter tritt ab 1. Juli 2026 die Nachfolge an. Er ist bereits seit 2017 für die Organisation tätig und bringt viel fachlichen und organisatorischen Erfahrung mit. Den detaillierten Bericht finden Sie hier: <https://perspektive-tg.ch/uebergabe-geschaeftsleitung>



Perspektive Thurgau



Felix Suter (links) mit Markus van Grinsven (rechts)

Mountainbike-Kodex



Die Region Wil stärkt mit einem neuen Mountainbike-Kodex das rücksichtsvolle Miteinander aller Naturnutzerinnen und -nutzer.

Die sehr zahlreichen sportlichen Erfolge zeigen, dass die Schweiz ein Mountainbikeland ist. Diese Sportart erfreut sich weiterhin einer zunehmenden Beliebtheit. Aufgrund der technischen Entwicklung der Bikes ist neben den sportlich ambitionierten eine bedeutende Zunahme an «Genuss-Bikern» festzustellen. Aufgrund der Tatsache, dass auch andere Freizeitaktivitäten zunehmend in der Natur stattfinden gilt es die Koexistenz zu anerkennen und den verschiedenen Aktivitäten und besonders der Natur mit dem gebührenden Respekt zu begegnen. Weil die Mountainbiker zu den vermeintlich stärkeren Nutzern

gehören, sind diese besonders angehalten durch ihr Verhalten die erwähnte Koexistenz zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang hat die Regio Wil in Zusammenarbeit mit bedeutenden Fachstellen und Organisationen den «Mountainbike-Kodex» herausgegeben. Dieser soll allen Neueinsteigern das korrekte Verhalten aufzeigen und den Erfahrungen als Erinnerung daran dienen. Die Befolgung dieser einfachen Regeln fördert mit dem damit verbundenen gegenseitigen Respekt die Freude an der Ausübung der verschiedensten Aktivitäten in der Natur.

MOUNTAINBIKE-KODEX

- Nach Ihnen. Nach Ihnen. (Zeige Respekt)
- Schon wieder arbeitslos. (Schütze dich)
- Vorsicht! (Trage Sorge zur Umwelt)
- Nimm deinen Müll gefälligst mit. (Hinterlasse keine Spuren)
- Wieder einen, der nicht wusste, wann genug ist. (Kenne deine Grenzen)

regio wil



Schule als Arbeitsort:

Lehrpersonen-Vorstellungen

Sydney Gisler



Mein Name ist Sydney Gisler, ich bin 20 Jahre alt. Ich bin in Arbon aufgewachsen, wo ich auch meine Schulzeit verbracht habe. Anschliessend absolvierte ich die Pädagogische Maturitätsschule in Kreuzlingen. Zurzeit studiere ich Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen. Mein Ziel ist es jedoch, nach dem Studium die Pädagogische Hochschule zu besuchen und später als Lehrerin auf der Sekundarstufe I oder II zu arbeiten. Ich wohne am Bodensee und in Busswil und pendle zwischen beiden Orten. Seit dem März durfte ich bereits als Stellvertretung an der Primarschule Busswil Französisch und Sport unterrichten. Umso mehr freue ich mich, ab den Sommerferien im Schulhaus Egg jeweils freitags die 3./4. Klasse zu unterrichten. In meiner Freizeit reise ich gerne, lese viel und bin gerne kreativ tätig. Ich bin eine offene, hilfsbereite und neugierige Person und freue mich sehr darauf, Teil des Lehrerteams zu werden, die Kinder kennenzulernen und gemeinsam viele schöne und lehrreiche Momente zu erleben.

Lea Campi Klauser



Aufgewachsen bin ich in den Kantonen SG, AR und TG und war an verschiedenen Schulen als Primarlehrerin und pädagogische Beraterin tätig. Ich arbeitete u.a. als Lehrerin im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, wo

mein pädagogisches und schulisches Handeln massgebend geprägt wurden. Meine zwei Söhne als auch meine drei Pflegejugendlichen aus Eritrea, Burundi und Afghanistan sind erwachsen und gehen ihre eigenen Wege. Vereinbarkeit von Familie und Beruf waren mir immer wichtig, ebenso die Integration von Menschen und Kindern aus anderen Kulturen.

Ich arbeite seit 2004 auch als pädagogische Beraterin für Eltern und Schulen im Bereich Schulabsentismus. Ab den Sommerferien 2026 werde ich nun neu für die Schule Sirnach tätig sein. Wenn es uns gemeinsam gelingt, immer wieder zu fragen: Was braucht das Kind, um gut lernen und aufwachsen zu können, dann denke ich, begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler ideal gemäss der Haltung «Eltern und Schule sitzen im gleichen Boot». In diesem Sinne freue ich mich in der Hausaufgabenbetreuung für die Schule Sirnach tätig zu werden.

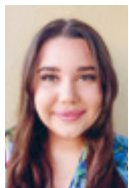
Karin Leeser



Mein Name ist Karin Leeser, ich bin 42 Jahre alt und werde die 5./6. Klasse im Schulhaus Busswil unterrichten. Mit über zwanzig Jahren Erfahrung in der Privatwirtschaft bringe ich einen vielseitigen beruflichen Hintergrund mit. Viele Jahre engagierte ich mich zudem in verschiedenen Angeboten von Jugend und Sport. Meine grosse Motivation gilt der Förderung junger Menschen – ein Antrieb, den ich mit viel Engagement in

meine neue Aufgabe einbringe. Neben dem Unterrichten absolviere ich den QUEST Studiengang an der PHTG in Kreuzlingen. Ich lebe in Oberwangen, bin sportlich aktiv und verbringe meine Freizeit, wann immer möglich, gerne in der Natur. Ich bin Mutter von zwei schulpflichtigen Söhnen.

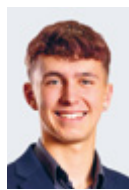
Dalila Derviskadic



Mein Name ist Dalila Derviskadic, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Gossau SG. Ursprünglich komme ich aus Bosnien, wo ich auch heute noch viel Zeit verbringe und regelmässig Familie und Freunde besuche. Nach der Oberstufe besuchte ich die Fachmittelschule in St. Gallen. Anschliessend studierte ich an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach und schloss mein Studium im Juni 2026 erfolgreich ab. Ab dem Sommer darf ich meine erste eigene Klasse übernehmen und die 6. Klasse im Schulhaus Breite in Sirnach unterrichten. Ich freue mich sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt und die vielen Erfahrungen, die mich dabei erwarten. Für den Lehrberuf habe ich mich entschieden, weil ich sehr gerne mit Kindern arbeite. Es bereitet mir Freude, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten, sie zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, Neues zu lernen und ihre Stärken zu entdecken. Besonders schön finde ich die abwechslungsreichen Begegnungen und die Möglichkeit, Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. In meiner Freizeit verbringe

ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Zu meinen Hobbys gehören Pilates und Schwimmen. Besonders im Sommer bin ich oft in der Badi anzutreffen. Ausserdem reise ich sehr gerne, da es mich begeistert, neue Länder, Kulturen und Menschen kennenzulernen. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder in ihrem letzten Primarschuljahr zu begleiten und sie auf ihrem Weg in die Oberstufe zu unterstützen. Gemeinsam werden wir viele schöne, spannende und lehrreiche Momente erleben. Mit grosser Vorfreude blicke ich auf meinen Berufseinstieg an der Primarschule Sirnach und auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und ihren Familien.

Jan Keller



Mein Name ist Jan Keller, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Zuzwil SG. Im August 2020 begann ich meine Lehre als Bankkaufmann bei der Raiffeisenbank Wil und Umgebung. Nach erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung durfte ich bei der Raiffeisenbank Wil und Umgebung bleiben und bin dort seither als Privatkundenberater tätig. In meiner Freizeit spiele ich seit fünfzehn Jahren mit grosser Begeisterung Fussball. Aktuell bin ich beim FC Uzwil 1 in der 2. Liga interregional aktiv. Daneben verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und gehe verschiedenen sportlichen Aktivitäten nach. Mit Vorfreude blicke ich nun auf meinen Zivildiensteinsatz an der Primar-

schule Sirnach. Ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu sammeln, die Schülerinnen und Schüler sowie das Schulteam kennenzulernen und den Schulalltag aktiv mitzugestalten.

Alina Giger



Mein Name ist Alina, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Sevelen im schönen St. Galler Rheintal. Schon lange begleitet mich die Musik. Aufgewachsen in einer musikalischen Familie hat es mich ebenfalls zur Blasmusik gezogen und ich bin mit meinem Instrument, der Trompete, nach wie vor Teil des lokalen Dorfvereins. Nach meiner Matura mit Schwerpunkt Latein an der Kantonsschule Sargans war für mich klar, dass ich gerne mein Studium an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen absolvieren möchte. Schon früh äusserte ich den Traum vom Unterrichten und habe dieses Ziel beharrlich verfolgt. Im Januar 2026 habe ich mein Studium in den Fächern Deutsch, Englisch, RZG, Musik und Latein abgeschlossen und übernahm während des Studiums diverse Stellvertretungen im Fach Latein. Mit der Übernahme der Klasse 3Ec im Februar 2026 durfte ich dann Einblick in die Tätigkeiten einer Klassenlehrperson erhalten und gleichzeitig die Schule Sirnach besser kennenlernen. Aus diesem Grund freue ich mich sehr, ab dem neuen Schuljahr 2026/2027 mit meiner ersten eigenen Klasse in eine spannende und lehrreiche Zeit zu starten.

Schule als Lebensraum:

Ein Jahr voller Melodien – ein Abend voller Gefühle

Am Mittwoch, 24. Juni 2026, luden die Kinder des Kindergartens Brüel II zur Aufführung «Ein Jahr voller Melodien» ein. Trotz sommerlicher Temperaturen erlebten die zahlreichen Gäste einen stimmungsvollen und gelungenen Abend im Kindergartengarten.

Die Kinder nahmen ihre Familien mit auf eine musikalische Reise durch das vergangene Kindergartenjahr. Lieder, Tänze, Verse, Singspiele und Rituale wechselten sich abwechslungsreich ab und zeigten, wie vielfältig der Kindergartenalltag ist. Auch das Jahresthema «Ameisen» fand seinen Platz im Programm und erinnerte daran, wie wichtig Zusammenhalt und das gemeinsame Arbeiten an einem Projekt sind. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Programm «Denkwege». Dabei setzten sich die Kinder spielerisch mit Gefühlen auseinander. Sie lernten, eigene Emotionen wahrzunehmen, zu benennen und auszudrücken. Mit viel Freude, Mut und Begeisterung präsentierten die Kinder, was sie im Laufe des Jahres gemeinsam erlebt und gelernt hatten.



Im Anschluss an die Aufführung genossen alle ein reichhaltiges «Fingerfood-Bufferet», das von den Eltern mit viel Engagement beigesteuert worden war. In entspannter Atmosphäre liessen die Eltern gemeinsam mit den Kindern und den Lehrpersonen den Sommerabend ausklingen und blickten auf viele schöne Erlebnisse des vergangenen Kindergartenjahres zurück. Für die «Schmetterlingskinder», die nach den Sommerferien in die Schule eintreten, war dieser Abend ein besonderer Abschied, bevor sie den nächsten Schritt auf ihrem Weg gehen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch von Herzen alles Gute!

Birgit Keel-Kuratli,

Kindergartenlehrperson Brüel II

Schule als Lebensraum:

Abenteuer über, neben und im Bodensee

Wir, die 6. Klasse aus der Breite, hatten eine coole zweitägige Abschlussreise. Am Montag wanderten wir auf den Fünfländerblick und danach verbrachten wir den Nachmittag in der Badi Arbon. Abends schlugen wir beim Campingplatz Buchhorn unsere Zelte auf. Am Dienstag genossen wir Spiel und Spass im Arbopark.

Zu Beginn unserer Reise trafen wir uns um 07:45 Uhr beim Schulhaus Breite. Alles, was wir erst abends beim Schlafen brauchten, luden wir in ein grosses Auto ein. Bepackt mit dem Tagesrucksack fuhren wir mit dem Zug nach Heiden. Wir liefen auf den Fünfländerblick, nachdem wir in Heiden angekommen waren. Dazu mussten wir eine waghalsige Hängebrücke passieren. Anschliessend genossen wir den Zünü ganz oben mit einer wunderbaren Aussicht auf den Bodensee. Der Abstieg erfolgte nach Rorschach. Im schnellen Takt spurten wir später zum Bahnhof. Mit Glück konnten wir gerade noch in den Zug steigen. Mit dem Zug fuhren wir nach Arbon und genossen unseren mitgebrachten Zmittag unter einem grossen Baum im Seepark. Daneben gab es



einen grossen Spielplatz, wo wir uns alle austoben konnten. Als nächstes liefen wir zur Badi. In der Badi gab es ein 1m-Turm, ein 3m-Turm, ein 5m-Turm und ein 10m-Turm. Ein paar Kinder unserer Klasse waren besonders mutig und sprangen vom 10m-Turm. Spätnachmittags liefen wir mit einer Glace in der Hand zum Zeltplatz. Dort schlugen wir unsere Zelte auf und gingen im Bodensee baden. Zum Znacht kochten unsere starken Helferinnen und Helfer feine Älpermagronen über dem Feuer. Danach gingen alle duschen und Zähneputzen. Nach einem Abschlusslied in der Mitte unseres Zeltlagers, zogen sich alle in die Zelte zurück. Um 5 Uhr war schon fast das ganze

Schülervolk wach. Die Hitze und der wunderschöne Sonnenaufgang zogen uns aus unserem Unterschlupf. Um 6 Uhr befand sich fast die ganze Klasse im Bodensee und suchte die erste Abkühlung des Tages. Als alle wach waren, bauten wir die Zelte wieder ab. Nach dem Frühstück auf dem Camping setzten wir unsere Reise fort. Wir spazierten zum Arbopark, wo wir uns drei Stunden vergnügten. Wir sangen, tanzten, kletterten, assen Zmittag, fuhren Drift Kart und spielten Minigolf. Zuletzt ging es mit dem Zug wieder nach Hause. Nach zwei tollen Tagen waren wir alle sehr erschöpft, aber trotzdem glücklich.

Maylin Schnelli, Schülerin,
6. Klasse Schulhaus Breite

Schule als Lebensraum:

Gemeinsam unterwegs: Sport und Teamgeist im ArboPark

Am Freitag, 19. Juni 2026, tauschten die Sekundarklassen 1Ga und 1Ed der Sekundarschule Sirnach das Klassenzimmer gegen Bodenseeluft. Bei hochsommerlichen Temperaturen führte die diesjährige Schulreise nach Arbon in den bekannten ArboPark – ein abwechslungsreicher Tag, der den Jugendlichen sowohl sportliche Höchstleistungen als auch unvergessliche gemeinsame Momente bescherte.

Marsch im Hochsommer

Bereits bei der morgendlichen Abreise aus Sirnach war die Vorfreude spürbar. Die Route führte die Gruppe zunächst nach Horn. Von dort marschierten die Klassen rund eine Stunde direkt am malerischen Ufer des Bodensees entlang in Richtung Arbon. Der glitzernde See und die strahlende Sonne sorg-

ten für echtes Sommerfeeling und ein ideales Warm-up für das anstehende Programm.

Punktejagd an der School Trophy 2026

Im ArboPark, der grössten Indoor-Freizeithalle der Ostschweiz, wartete das Highlight: die Teilnahme an der School Trophy 2026. Als Oberstufenklassen traten die Schülerinnen und Schüler in der Kategorie «Champ League» an, um Punkte für die nationale Rangliste zu sammeln. Ausgerüstet mit offiziellen Event-T-Shirts ging es auf die 6'000 Quadratmeter grosse Erlebnisfläche.

Die Disziplinen forderten Geschicklichkeit und Teamgeist. Bei den E-Go-karts und der Driftchallenge lieferten sich die Schülerinnen und Schüler spannende Duelle, während beim



Startklar: Die Schülerinnen und Schüler warten in der Boxengasse auf das Signal zur Ausfahrt.

Speedclimbing jede Sekunde zählte. Auch die Cube Challenges im Stil von Escape Rooms verlangten taktisches



Gemeinsam zum Ziel: Die Schülerinnen und Schüler lösten die Aufgaben der Pixel Challenge als Team.

Denken. Das vielseitige Angebot von E-Dart und Airhockey über Karaoke bis zum interaktiven Pixel Gaming

Floor bot für alle etwas Passendes. Zur Mittagszeit stärkte sich die gesamte Gruppe bei einem gemeinsamen Essen und kühlen Erfrischungen im Park.

Rückkehr nach Sirnach

Nach einem intensiven und actionreichen Nachmittag trat die Gruppe die Rückreise an. Gegen 16 Uhr erreichte die Reisegesellschaft wohlbehalten, müde und voller neuer Eindrücke wieder Sirnach. Die Schulreise bot eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag, stärkte die Klassengemeinschaft nachhaltig und zeigte einmal mehr, wie viel sich mit gegenseitiger Unterstützung und echtem Teamgeist gemeinsam erreichen lässt.

*Felix Musch, Klassenlehrperson
Sekundarklasse 1Ga*

Schule als Lebensraum:

Orientierungslauf der Primarschule Sirnach: Sportlicher Schulabschluss vom 19. Juni 2026

Am Freitag, 19. Juni 2026, feierte die Primarschule Sirnach ihren Schulabschluss mit einem abwechslungsreichen Orientierungslauf im Rahmen der Öpfel Trophy. Der Anlass wurde von der OL Regio Wil professionell organisiert und bot den Schülerinnen und Schülern einen bewegungsreichen und zugleich festlichen Abschluss des Schuljahres.

Bereits am Nachmittag herrschte auf dem Schulareal und in den angrenzenden Quartieren reger Betrieb. Die Kinder starteten klassenweise auf die verschiedenen Strecken und meisterten die Posten mit grossem Einsatz und sichtbarer Freude. Für viele war es ein besonderes Erlebnis, gemeinsam mit der Klasse sportlich



ins Wochenende und in die Sommerpause zu starten.

Der Anlass zog zahlreiche Eltern, Geschwister und weitere Interessierte an, die die Läuferinnen und Läufer entlang der Strecke unterstützten. Am Abend nutzten viele



Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, selbst am öffentlichen Lauf teilzunehmen und die abwechslungsreiche Strecke zu erleben. Trotz eines aufziehenden Gewitters und zeitweise nassem Wetter blieb die Stimmung ausge-



zeichnet, und der Anlass konnte sicher und erfolgreich abgeschlossen werden. Die Primarschule Sirnach dankt der OL Regio Wil für die sorgfältige Organisation sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren wertvollen

Kilian Imhof, Schulleitung III

Schule als Lebensraum:

Schulfest der Schule Busswil unter dem Motto «friedlich – fair – freundlich»

Angelehnt an das Schuljahresmotto 2025/2026 der Schule Busswil fand auch dieses Jahr das Schulfest als krönender Abschluss des Schuljahres statt.

An den regelmässig stattfindenden Wocheneinstiegen standen in diesem Schuljahr kooperative Spielformen im Mittelpunkt. Dabei arbeiten Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in altersdurchmischten Gruppen zusammen und lösen gemeinsam verschiedene Aufgaben und Aktivitäten. Das Schulfest bildete nun den Abschluss dieses Themas. Die Familien hatten die Möglichkeit, zahlreiche kooperative Spiele selbst auszuprobieren und gemeinsam zu erleben – ganz im Sinne des Mottos «friedlich – fair – freundlich».

Nach den ersten Spielrunden versammelten sich alle Teilnehmenden zu einem kurzen gemeinsamen Pro-



grammpunkt. Dabei sangen die Kinder und Lehrpersonen das zum Motto passende Lied «What About Us?» in deutscher Übersetzung. Im Zentrum stand dabei die Frage: Was wäre, wenn Menschen friedlich miteinander leben, einander verzeihen und vergeben könnten? Kurz gesagt: Wenn ein friedliches, faires und freundliches Miteinander selbstverständlich wäre?

Im Anschluss dankte die Teamleiterin Nicole Moser den Eltern herzlich für die wertvolle und engagierte Zusammenarbeit während des gesamten Schuljahres, den Kindern für ihr Engagement während dem Schuljahr und den Lehrpersonen für ihr Investieren in die Schule Busswil.

Danach blieben die Spielstationen weiterhin geöffnet und auch das Feuer für die mitgebrachten Grilladen war bereits vorbereitet. Während die einen noch mit grossem Einsatz spielten, nutzten andere die Gelegenheit, gemütlich zu grillieren und den Abend in geselliger Runde zu geniessen.

Bei hochsommerlich heissen Temperaturen fand das Schuljahr damit einen gelungenen, stimmungsvollen und entspannten Abschluss.

*Petra Suter, Kindergartenlehrperson
Kindergarten Busswil*

Schule und Gesellschaft:

Hopp Schwiiz

Gemeinsames Fussballschauen an der Primarschule Sirnach – Schweiz–Algerien am Freitagmorgen, 3. Juli 2026

Am Freitagmorgen, 3. Juli 2026, verfolgten mehrere Klassen der Primarschule Sirnach gemeinsam das EM Spiel Schweiz gegen Algerien, das bereits früh um 05.00 Uhr angepfiffen wurde. Trotz der ungewohnt frühen Startzeit und spürbarer Müdigkeit waren die Schülerinnen und Schüler von Beginn an mit grosser Begeisterung dabei und feuerten die Schweizer Nationalmannschaft lautstark an.

Einige Klassen machten es sich mit einem kleinen Frühstück gemütlich, während andere aufmerksam und konzentriert die Partie verfolgten. Die Stimmung war entspannt und fröhlich. Man merkte deutlich, dass die Kinder Freude daran hatten, das Spiel gemeinsam zu erleben.

Zum Abschluss lässt sich sagen, dass dieser besondere Fussballmorgen für



die Schülerinnen und Schüler ein gelungener letzter Schultag war, der mit viel Gemeinschaft und guter Stimmung in Erinnerung bleibt.

*Leon Wanner, Zivildienstleistender
Schule Sirnach*

Bürohaus in Bahnhofnähe zu vermieten

Ab Sommer 2025 oder nach Vereinbarung gut erschlossene Büroräumlichkeiten an zentraler Lage zu vermieten. Bis zum Bahnhof Sirnach ist es eine Gehdistanz von nur drei Minuten. Sirnach bietet gute ÖV-Verbindungen und die Autobahn A1 Richtung St. Gallen / Zürich ist in drei Fahrminuten erreichbar.

Die Räumlichkeiten, welche sich gut als Büro, Praxis oder für Schulungen eignen, verteilen sich über vier Etagen:

Untergeschoss:

Zwei Kellerräume, Archivraum, Abstellraum, Technikraum

Erdgeschoss:

Drei Büroräume, Sitzungszimmer, Sanitäranlage

1. Obergeschoss:

Vier Büroräume, Sanitäranlage

2. Obergeschoss:

Zwei Büroräume, Aufenthaltsraum / Kleinküche, Sanitäranlage

m²-Miete:

CHF 200.00 pro Jahr

Parkplätze:

CHF 40.00 pro Monat



Zur Beantwortung von Fragen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Sirnach

Bau & Liegenschaften

Monika Baumann

071 969 34 27

monika.baumann@sirnach.ch



Neophytentag: Gemeinsam gegen invasive Problempflanzen

Am nationalen Neophytentag waren auch in Sirnach Freiwillige im Einsatz, um invasive Neophyten zurückzudrängen.

Während auf der Südseite des Bahndamms eine Dreiergruppe Einjähriges Berufkraut jätete, machte eine zweite Gruppe einen Kontrollgang vom Bahnhof bis zur Glotener Brücke. Dank der jahrelangen Bekämpfung der Problempflanzen kommen dort nur noch einzelne Exemplare von Goldruten vor. Bereits nach einer Stunde fuhr das Team zum Ägelsee, um dort die dritte Gruppe beim Jäten zu unterstützen. Dort geht es vorerst darum, die grossen Bestände an Goldruten wenigstens einzudämmen. Zusätzlich muss das Ried weiterhin vor der Blüte gemäht werden, damit sich die Pflanzen nicht über Samen weiter ausbreiten können. Wie jedes Jahr



Das Team arbeitete in drei Gruppen mit unterschiedlichen Aufgaben.

organisierte die Bürgergemeinde den Arbeitseinsatz und sorgte auch für das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten alle einen Bürgerbatzen.

Der Erfolg ist sichtbar

Dass sich der schweisstreibende Einsatz lohnt, ist von Jahr zu Jahr sichtbar: Wo invasive Neophyten zurückgedrängt werden, entstehen Platz und Licht, einheimische Pflanzenarten kehren zurück. Die Vorher-Nachher-Bilder sprechen dabei eine deutliche Sprache.

Regula Wendel

Naturschutzverein Sirnach

SPIELMOBIL 2026

Findet nur bei trockenem Wetter statt

EGG	GRÜNAU	BUSSWIL
12. AUGUST	09. SEPTEMBER	02. SEPTEMBER
26. AUGUST	30. SEPTEMBER	16. SEPTEMBER

Wir laden euch herzlich zu einem spielreichen Nachmittag ein!

- JEWEILS VON 14:00 BIS 17:00 UHR
- AUF DEM JEWEILIGEN SCHULHAUSPLATZ
- FÜR PRIMARSCHULKINDER
- JÜNGERE KINDER SIND IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON HERZLICH WILLKOMMEN.
- DIE VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMENDEN.

NEU! UNSER SPIELMOBIL WURDE UMGESTALTET!

spielmobil_8370
 spielmobil-8370
 valentina.buergievang-ref-sirnach.ch

Pilzkontrollen 2026

Für die Gemeinden:
Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Kirchberg, Lommis, Matzingen, Münchwilen, Rickenbach bei Wil, Sirnach, Stettfurt, Tobel-Tägerschen, Uzwil, Wil, Wilen bei Wil

Die Pilzkontrollen finden in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt (Pilz-Tafel vor dem Haus beachten).

Öffnungszeiten:	Daten:	Anfahrtsskizze:
An den nebenstehenden Sonntagen ist die Pilzkontrollstelle von 17:30 bis 19:00 Uhr besetzt:	16. August 23. August 30. August 6. September 13. September 27. September 4. Oktober 11. Oktober 18. Oktober	

Bitte beachten sie, dass die Kontrollstelle am 20. September geschlossen bleibt. Alternative Kontrollstellen finden sie unter www.pilze-thurgau.ch oder www.vapko.ch

Die Kontrollen sind kostenlos während den Öffnungszeiten. Ausserhalb dieser Termine können Pilze, auf vorherige Anmeldung per E-Mail an [fred.menzi\(at\)gmx.ch](mailto:fred.menzi(at)gmx.ch), bei uns in Rothenhausen gezeigt werden:

M. Schenk & F. Menzi, Käsestrasse 5a, 9565 Rothenhausen

Schützengesellschaft Sirnach-Busswil

2. Original-Karabinerschiesen für Freunde

Samstag 08. August 2026
Schützenhaus Hochwacht, Sirnach

Allen interessierten Personen ab 10 Jahren, bieten wir die Gelegenheit sich einmal im 300m-Schiessen mit dem Original Karabiner zu versuchen. Das Schiessen kostet 20.00 Fr.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Voranmeldung bis 05. August per E-Mail an: sg.sirnach-busswil@bluewin.ch.

Öffnungszeiten:
Unser Schützenhaus 300m ist von 13:30 - 15:30 Uhr für alle geöffnet.

Schützenstube:
Während der ganzen Zeit freut sich unsere Schützenstube Crew über zahlreiche Besucher.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme

SPIEL MIT!

Werde Teil unserer musikalischen Gemeinschaft

Spielst du ein Blas- oder Perkussionsinstrument?

Dann bist du herzlich zur **Schnupperprobe der Musikgesellschaft Sirnach** eingeladen!

Donnerstag, 27. August 2026, 20⁰⁰-22⁰⁰
Aula Grünauschulhaus, Sirnach
Wir freuen uns auf neue Gesichter - ob jung oder alt, Profi, Wieder- oder Neueinsteiger:in

Fragen/Anmeldung:
praesidium@mgsirnach.ch

m sirnach
 miteinander • leidenschaftlich • engagiert

Dorftreff BUSSWIL Rägeboge

SAVE THE DATE

BUSSWILER DORF FEST

12. SEPTEMBER 2026 · AB 14 UHR

MIT FLOHMARKT, FESTWIRTSCHAFT UND VIELEM MEHR!

dorftreff-raegeboge.ch

TV SIRNACH PRÄSENTIERT

RAIFFEIDEN MURGTROPHY 2026

29. AUGUST 2026 - AB 12 UHR
SPORTANLAGE GRÜNAU SIRNACH

AFTERPARTY MIT DJ HELVETIX & DJ MOUSE

ANMELDEN UNTER WWW.TVSIRNACH.CH EARLY BIRD BIS 12.07.2026!

6 SPORT- UND SPASS-DISZIPLINEN
GESCHICKLICHKEIT, TEAMWORK UND DIE UNBERECHENBARE NATUR DES WETTBEMERS

PLAUSCHTURNIER IN VIERER TEAMS
MÄNNER/MIXED/FRAUEN AB 16 JAHREN

In der Bibliothek ist einiges los

In der Bibliothek Sirnach gibt es im August ein vielseitiges Programm für Klein und Gross.

Kinderkino
Donnerstag, 06.08.2026, 14.00 – 16.00 Uhr und 19.00 – 21.00 Uhr



Der erste Film «Rabe Socke», ist für Kinder von 4 bis 6 Jahren, der zweite Film «Rocca verändert die Welt» oder «Die unlangweiligste Schule der Welt» läuft für Interessierte ab 7 Jahren. Natürlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen. Für Snacks und Getränke in der Pause ziehen wir pauschal 2 Franken ein. Anmeldung bis 04.08.2026

Fledermaus Vortrag
Freitag, 14.08.2026, 19.30 – 21.30 Uhr
Fledermäuse sind die heimlichen Königinnen der Nacht. Geschickt jagen sie im Dunkeln nach Insekten. Die kleinste unserer heimischen Fledermaus ist kaum schwerer als ein Stück Würfelzucker und hat in einer



Streichholzschachtel Platz, während die grösste eine Flügelspannweite von 40cm aufweist. Fledermausexpertin Talisa Bandelmann stellt uns die faszinierende Welt der flinken Jäger in einem Kurzvortrag vor. Anschliessend führt sie uns auf einem kurzen Spaziergang in ein Jagdrevier der Fledermäuse. Dieser Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Auch Familien sind herzlich willkommen. Während des Vortrags für die Grossen gibt es ein spezielles Programm vom Naturschutzverein Sirnach für Kinder ab sechs Jahren bis zur dritten Klasse mit Fledermäusen zum Anschauen ganz

nah, Spielen und weiteren Überraschungen. Bitte bis zwei Tage vorher anmelden. Eintritt Erwachsene 10.00 Franken, Kinder 5 Franken.

Rätselspass
Mittwoch, 26.08.2026, 15.00 – 17.30 Uhr
Im Rahmen des Lesewettbewerbs «Buch auf!» findet bei uns ein Rätselnachmittag für Kinder statt. Dieser steht ganz unter dem Motto knobeln, rätseln, entdecken. Die teilnehmenden Kinder können aus verschiedenen Themenwelten wählen. Ob Dinosaurier, Bauernhof, Weltall oder Comics, für jedes Interesse ist etwas dabei. Am Ende wartet eine kleine Belohnung auf alle, die gerätselt haben. Teilnehmende des Lesewettbewerbs können sich 10 Punkte beim Lesekonto gutschreiben. Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich Willkommen. Da die Erstklässler noch nicht lesen können, können ältere Personen sie begleitet und unterstützt.



Arbeitsjubiläum



Erjon Mucodemi feierte am 14. Juli 2026 sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der EW Sirnach AG (ews).

Erjon ist als Elektromonteur für die Abteilung Gebäudetechnik in unserer Filiale Bettwiesen tätig. Dort arbeitet er selbstständig an Neu- und Umbauprojekten und sorgt für fachgerechte Elektroinstallationen bis hin zum Anschluss von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus führt er Kundenaufträge für das lokale Gewerbe aus. In den vergangenen zehn Jahren hat sich Erjon ein breites Fachwissen in der Gebäudetechnik angeeignet und wertvolle Erfahrung gesammelt. Erjon ist hilfsbereit, kollegial und freundlich, was von Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Kundinnen und Kunden sehr geschätzt wird. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung



und Mitarbeitende gratulieren Erjon zu seinem Arbeitsjubiläum und danken für seinen grossartigen Einsatz. Viel Freude, gute Gesundheit und Energie sollen Erjon auf seinem zukünftigen Weg begleiten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!
EW Sirnach AG

Bewegte Kinderwoche



Unter dem Motto «Wir rollen, radeln, flitzen – springen – mit Gott an der Hand durchs Land» erlebten 81 Kinder in Sirnach eine abwechslungsreiche Woche voller Bewegung, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Zum Auftakt der KiWoSi starteten wir mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Remigius-Kirche in Sirnach. Mit grosser Freude und Dankbarkeit durften wir zum ersten Mal das diesjährige KiWoSi-Lied singen. Das eigens dafür komponierte Lied wurde von der KiWoSi-Band präsentiert. Am Montagmorgen fiel dann der offizielle Startschuss zur Kinderwoche. Die 81-köpfige Kinderschar lernte ihre Leiterinnen und Leiter kennen. Bereits am ersten Tag wurde gebastelt, gemalt, gerannt und ganz viel gespielt.



81 Kinder und 24 Leiterinnen und Leiter erlebten an der KiWoSi eine abwechslungsreiche Woche voller Spiel, Bewegung und Gemeinschaft.

Rollen, radeln und Neues entdecken
Passend zum Thema besuchten uns am Dienstag drei grossartige Frauen. Die Rollipops zeigten den Kindern sowie den Leiterinnen und Leitern mit viel Leidenschaft ihre Passion und sorgten damit für einen besonderen Einblick. Im weiteren Verlauf der Woche durften sich die Kinder in der Turnhalle in Eschlikon austoben.

Zudem erhielten sie die Gelegenheit, das Kunstradfahren kennenzulernen und dabei neue Erfahrungen zu sammeln. Dank der grossartigen Unterstützung von insgesamt 24 Leiterinnen und Leitern war es uns wiederum möglich, eine spannende und bewegte Woche zu gestalten. Dafür möchten wir allen Beteiligten einen grossen Dank aussprechen.

KiWoSi-Team

Abwechslungsreiche Sommerkonzerte



Die Musikgesellschaft Sirnach lud bei sommerlichem Wetter zu vier Platzkonzerten vor den Sommerferien in der Gemeinde Sirnach ein.

Das erste Platzkonzert fand am Donnerstagabend, 11. Juni 2026 beim Restaurant Engel statt. Obwohl es eher kühl war, fand sich das Publikum in der Gartenwirtschaft ein. Das vielseitige Konzertprogramm kam bei den Gästen gut an. Eine Woche später spielten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Bruno Uhr beim Restaurant Bahnhof (Avola), diesmal bei heissen Temperaturen. Während die Wirtsleute für das leibliche Wohl sorgten, verwöhnte die Musikgesellschaft Sirnach die Gäste mit abwechslungsreichen Musikstücken. Das dritte Platzkonzert am Donnerstagabend, 25. Juni 2026 fand im WAS – Wohnen im Alter am Fabrik-



weg in Sirnach statt. Ob im Innenhof oder auf dem Balkon, die Bewohnerinnen und Bewohner erfreuten sich an den musikalischen Klängen. Das letzte Platzkonzert wurde bei herrlichem Sommerwetter zusammen mit den Egger Hobbychor auf dem Dorfplatz in Wiezikon am Donnerstagabend, 2. Juli 2026 durchgeführt.

Um die Festwirtschaft kümmerte sich der Dorfverein Wiezikon. Noch einmal zeigten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Bruno Uhr ihr ganzes Repertoire. Bekannte Musiktitel animierten die Gäste zum Mitsingen und Mitklatschen. Dazwischen erfreute auch der Egger Hobbychor das Publikum mit seinen Liedern. Die Musikgesellschaft Sirnach geniesst nun in die wohlverdiente Sommerpause. Danach beginnt die Vorbereitung für das Kirchenkonzert vom Sonntag, 8. November 2026, welches in der katholischen Kirche in Sirnach stattfinden wird.

Corinne Herzog
Musikgesellschaft Sirnach

Batteriespeicher Butzenloo stärkt das Stromnetz



Wer auf der Wilerstrasse in Richtung Gloten unterwegs ist, hat ihn vielleicht schon entdeckt: den neuen Batteriespeicher der EW Sirnach AG (ews) vor der Panzerhalle. Die Anlage ist seit dem 1. April 2026 in Betrieb und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stabilität der Stromversorgung.

Der Batteriespeicher gleicht kurzfristige Schwankungen im Stromnetz aus, speichert überschüssige Energie und stellt diese bei Bedarf wieder zur Verfügung. Damit unterstützt er insbesondere die zunehmende Einspeisung aus erneuerbaren Energiequellen wie Photovoltaikanlagen. Der Batteriespeicher hilft, diese Entwicklungen zu bewältigen, indem er Lastspitzen ausgleicht und das Stromnetz stabilisiert. Nach der Lieferung der letzten Komponenten im Februar 2026 nahm das Team der ews gemeinsam mit den Spezialisten der Axpo die Anlage in Betrieb und integrierte diese ins Stromnetz. Die Investition von rund

2.3 Millionen Franken ist ein wichtiger Schritt für die Zukunftssicherheit des Sirnacher Stromnetzes.

Der Batteriespeicher mit einer Leistung von 2.15 MW und einer Speicherkapazität von 4.3 MWh steht auf einer Fläche von rund 5 x 24 Metern. Die Anlage besteht aus drei Hauptkomponenten:

- Dem Batterie-Container, mit den Lithium-Eisenphosphat Batteriezellen,
- dem PCS-Container, welcher die Steuerung, den Wechselrichter und Transformator enthält,
- der Schaltstation, welche den PCS-

Container mit dem ews-Mittelspannungsnetz verbindet.

Mit ihrer Speicherkapazität kann die Anlage Energie im Umfang des jährlichen Stromverbrauchs eines durchschnittlichen Einfamilienhaushalts zwischenspeichern. Alternativ entspricht dies der Energiemenge von rund 350'000 geladenen Smartphone-Akkus. Das Projekt konnte planmässig realisiert werden. Die ews bedankt sich bei allen beteiligten Partnern für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.

EW Sirnach AG

Schützengesellschaft Sirnach-Busswil 2. Obligatorische Bundesübung



Freitag, 21. August, 18.15 – 20.00 Uhr,
Schiessanlage 300m, Hochwacht

Bitte unbedingt das Aufgebot der Armee, einen amtlichen Ausweis, das Dienstbüchlein sowie den Leistungsausweis mitbringen! Eine Gratis Bratwurst für jeden Schützen. Letzte Standblattausgabe 19.50 Uhr.

Kunst trifft Technik



Wann: Donnerstag, 20. August 2026
von 15 Uhr bis 19 Uhr
Wo: Wilerstrasse 74, Gloten

Der Schutzzaun wird vom Künstler Lionel David bemalt. Machen Sie sich vor Ort ein Bild über die Arbeit des Künstlers und erfahren Sie, wofür Sirnach den Batteriespeicher braucht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Ob der Anlass stattfindet, erfahren Sie ab 19.08.26 auf www.ewsirnach.ch

EW Sirnach AG | ewsirnach.ch

Gemeindetermine	Schultermine
August 2026 01.08., 10.00 Uhr, Hochwacht Bundesfeier, Gemeinde Sirnach 04.08., 11.30 Uhr, Rest. Hirschen, Wiezikon Senioren-Mittagstisch Wiezikon, Pro Senectute Thurgau 05./12./19./26.08., 17.00 – 19.00 Uhr, Chlestube, Evang. Kirche Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt, Trägerverein Café «Grüezi» 06.08., 14.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek Sirnach Kinderkino für 4-6-jährige, Bibliothek Sirnach 06.08., 19.00 – 21.00 Uhr, Bibliothek Sirnach Kinderkino ab 7 Jahren, Bibliothek Sirnach 12.08., 14.00 – 17.00 Uhr, Schulhausplatz Egg Spielmobil, Evang. Kirche Sirnach 14.08., 19.30 – 21.30 Uhr, Bibliothek Sirnach Vortrag Fledermäuse, Bibliothek Sirnach 15.08., 11.00 – 15.00 Uhr, Dreifachsporthalle Grünau Einweihungsfeier neue Dreifachsporthalle, Gemeinde Sirnach 15.08., 20.00 Uhr, Gemeindeplatz Aadorf Velokino, IG Velo Hinterthurgau 17.08., 09.30 – 10.30 Uhr, Rest. Sonne, Busswil Dorftreffkafi, Dorftreff Rägeboge Busswil 18.08., 09.15 – 09.45 Uhr, Bibliothek Sirnach Buchstartmorgen, Bibliothek Sirnach 18.08., 08.00 – 11.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten, Gemeinde Sirnach 19.08., 18.00 – 20.00 Uhr, Schiessanlage Hochwacht Sirnach Bundesprogramm Pistole, Pistolenclub Sirnach 19.08., 15.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek Sirnach Gschichte-Chischte, Bibliothek Sirnach 20.08., 15.00 – 19.00 Uhr, Vor der ehemaligen Panzerhalle in Gloten Kunst trifft Technik, EW Sirnach AG 21.08., 18.00 – 20.00 Uhr, Schiessanlage Hochwacht, Sirnach Bundesprogramm Pistole, Pistolenclub Sirnach 23.08., 10.00 Uhr, Hochwacht Einweihungsfeier neuer Turm, Gemeinde Sirnach 26.08., 14.00 – 17.00 Uhr, Schulhausplatz Egg Spielmobil, Evang. Kirche Sirnach 26.08., 15.00 – 17.30 Uhr, Bibliothek Sirnach Rätselspass in der Bibliothek, Bibliothek Sirnach 27.08., 12.00 Uhr, Rest. Engel, Sirnach Senioren-Mittagstisch Sirnach, Gemeinde Sirnach	August 2026 06.07. – 09.08. Sommerferien 13.07. – 02.08. SIRABE Betriebsferien 10.08. Elternabend 1. Klassen, Oberes Schulhaus, Schulhaus Breite, Schulhaus Grünau Elternabend 1 Einschulungsklasse Schulhaus Silberweide 11.08. Elternabend 1. und 2. Klasse Schulhaus Egg Elternabend 3. Sekundarschule, Aula Sekundarschulzentrum 15.08. Einweihungsfeier Dreifachturnhalle Grünau 17.08. – 21.08. Klassenlager 6. Klasse Schulhaus Grünau 17.08. Elternabend 2. Klasse Schulhaus Grünau (M. Stradiotto) Elternabend 1. und 2. Einschulungsklasse Oberes Schulhaus 18.08. Sportnachmittag Sekundarschule Elternabend 3. Klasse Schulhaus Breite Elternabend 3./4. Klasse Schulhaus Egg 19.08. Elternabend 1. Sekundarschule, Aula Sekundarschulzentrum 20.08. Elternabend 2. Einschulungsklasse Schulhaus Silberweide 24.08. Elternabend 6. Klasse Schulhaus Breite Elternabend 6. Klasse Schulhaus Grünau 25.08. Elternabend 2. Sekundarschule, Aula Sekundarschulzentrum 26.08. Elternabend 2. Klasse Schulhaus Breite 27.08. Elternabend Kindergarten Egg Elternabend Kindergarten Brüel I 29.08. Schnellster Sirnacher 2026 31.08. – 04.09. Soziallager, 3. Sekundarschule Kennlernlager, 1. Sekundarschule

Interview mit ...

Turnverein Sirnach Aktive

Wofür steht euer Verein – was ist euch am wichtigsten?

Definitiv eine gute Kameradschaft. Wir sind zwar sportlich ehrgeizig, aber am Schluss lebt der Verein von der Geselligkeit und dem Spass miteinander, und dies über alle Altersgruppen hinweg.

Welches Erlebnis bleibt euch unvergesslich?

Hier gibt es viele, insbesondere unsere mehrtätigen Turnfahrten. Speziell die letztjährige anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums, als wir für einmal zusammen mit den Damen und Männern des Turnvereins, mit insgesamt 70 Personen, nach Flums reisten.

Wie fördert ihr den Zusammenhalt im Verein?

Attraktive Turnstunden sind uns dafür genau so wichtig wie abwechslungsreiche Anlässe ausserhalb der Turnhalle. Bspw. das jährliche Skiweekend, Bowlingabende, Baden im Bichelsee oder beim Grillieren auf die erfolgreiche Turnfestsaison anstossen.

Worauf freut ihr euch im kommenden Vereinsjahr?

Natürlich auf die neue Sporthalle, in welcher wir bereits ab August trainieren dürfen! Da wir im letzten Jahr ausgiebig unser 125-jähriges Vereinsjahr feierten und demnächst die Raiffeisen Murg trophy & Schnellster

Sirnacher sowie im November 2026 die Turnerunterhaltung stattfindet, freuen wir uns ansonsten auf ein etwas ruhigeres Jahr 2027.

Warum sollte man bei euch unbedingt mitmachen?

Weil bei uns jeder etwas Passendes findet. Von Volleyball über Geräteturnen bis Bänklitschutte oder Unihockey. Wer Sport treiben, neue Leute kennenlernen und dabei auch mal gemeinsam lachen möchte, ist bei uns genau richtig.

Welchen Sirnacher Verein möchtest du nächstes Mal im Interview sehen?

Radfahrer-Verein Sirnach, Radball

Interview mit Christof Meier, Präsident

Vereinsname Turnverein Sirnach Aktive

Anzahl Mitglieder ca. 80 inkl. Nachwuchs

Gründungsjahr 1900

Aktivität Polysportiv, insb. Geräteturnen, Volleyball, Unihockey & Korbball

Kontakt für Interessierte: info@tvsirnach.ch

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion

Genossenschaft REGI Die Neue
Jan Isler
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail

071 969 55 31, sirnachaktuell@regidieneue.ch

Nächstes Sirnach aktuell

Redaktionsschluss:

14. August 2026

Erscheinungsdatum:

25. August 2026